## Reformiert. Aesch-Pfeffingen

09/10.2020

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Aesch-Pfeffingen www.erkap.ch



## Das Leben leben, das Leben geniessen! Gedanken zu den Glasfenstern in der Kirche



Bei meinem ersten Treffen mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden im Januar haben wir gemeinsam nach einem Motto für die Konfirmationsgottesdienste gesucht. Die Dienstagsgruppe kam auf das Motto «Das Leben leben!», die Donnerstagsgruppe auf «Das Leben geniessen!» Zu diesen Mottos haben wir bei den weiteren Treffen gearbeitet, diskutiert, gestaltet. Und diese Mottos werden auch die Konfirmationsgottesdienste am 6. und 13. September prägen.

Ein paar Gedanken dazu: Als Jugendlicher wünsche ich mir, das Leben in seiner Vielfalt zu entdecken. Als Jugendliche will ich mein Leben selbst gestalten. Als Jugendlicher bin ich gespannt auf Begegnungen mit anderen. Als Jugendliche geniesse ich Erfolge und Anerkennung. Als Jugendlicher will ich in meinem Leben etwas erreichen. Als Jugendliche will ich Verantwortung für mich und andere übernehmen. Als Jugendlicher blicke ich auf einen wichtigen Teil meines Lebens auch schon zurück. Als Jugendliche weiss ich nicht genau, welche Her-

ausforderungen mir das Leben stellen wird. Als Jugendlicher weiss ich, dass nicht alles im Leben schön ist. Als Jugendliche habe ich Träume für mein Leben...

Manche dieser Sätze würden jüngere Kinder so nicht sagen können. Aber gelten sie nicht alle auch für Erwachsene?

Hat vielleicht auch Karl Hofer, als er 1983 die farbigen Fenster für unsere Reformierte Kirche Aesch schuf, damit die Vielfalt unseres Lebens ausdrücken wollen? Ganz bewusst nichts Gegenständliches, sondern Farbfelder mit allen Farben des Regenbogens. Offen für die Phantasie der Betrachterin und des Betrachters. Manchmal ähnliche, warme oder kalte Farben nah beieinander, manchmal warme und kalte, helle und dunkle Felder direkt nebeneinander. Und dazwischen immer wieder rein weisse Felder, die sogar den Blick nach draussen zulassen. In der Mitte des Nordfensters erahne ich einen Wasserfall, der auf grünes Land fällt. Von weisser Gischt gesäumt, bringt das Wasser Leben auf

die Erde. Macht klares Wasser Leben auf der Erde möglich. Ist klares Wasser für das Leben auf der Erde nötig. In der Mitte des Südfensters erkenne ich die warmen Sonnenstrahlen. Am frühen Nachmittag tauchen sie das Innere der Kirche in goldgelbes Licht. Das Licht der Sonne macht Leben auf der Erde möglich. Die Strahlen der Sonne sind Geschenk. Als Mensch kann ich nichts dafür tun. Die Sonne scheint über Gute und Böse, für alle gleich. Das Licht der Sonne lässt mich die Welt und die Mitmenschen erkennen. Jeden Tag fällt das Sonnenlicht ein klein wenig anders in den Kirchenraum herein. Kein Tag ist wie der andere, jeder Tag bringt neue Facetten des Lebens. Ganz speziell habe ich an späten Abenden im Juni den Sonneneinfall durch das Nordfenster auf die vordere Wand der Kirche erlebt: in kräftiges Rot und Orange gehüllt. Ob daraus im nächsten Sommer Gottesdienst zu besonderer Zeit wird?

Herzliche Grüsse, leben Sie Ihr Leben und geniessen Ihr Leben!

INGO KOCH

## Atempause

Ab September gibt es wieder jeweils am letzten Donnerstag im Monat um 19 Uhr die Atempause, eine halbe Stunde mit kleinen Impulsen, Musik und Stille im Chorraum der Kirche.

Am Donnerstag, 24. September widmet sich die Gruppe dem Thema "Zeit", am 29. Oktober geht es um den Sehsinn, die Augen im unmittelbaren, aber auch im übertragenen Sinn. Herzliche Einladung zur kleinen Unterbrechung im Alltag.

FÜR DAS VORBEREITUNGSTEAM: INGA SCHMIDT

## Solidaritätsessen

Die Vorbereitungen für das diesjährige Solidaritätsessen, das am Freitag, 16. Oktober stattfinden soll, laufen. Ob und in welcher Form der Anlass stattfinden kann, steht bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Wir werden Sie über unsere Homepage www. erkap.ch informieren und zum gegebenen Zeitpunkt Flyer und Anmeldetalons im Steinackerhaus auflegen. DAS SOLIDARITÄTS-TEAM: SABINA BIERI, MARTINA ZUBLER

## Seniorennachmittage

Am Freitag, 25. September um 14.30 Uhr in der Kirche beschäftigen wir uns mit dem Buddhismus. Hans Küng hat mit seinem Projekt «Weltethos» vor Jahren viel Resonanz geerntet. Er hat seine Gedanken in Bücher und DVDs zusammengefasst. Wir haben uns in den letzten Jahren ins Judentum, Christentum und in den Islam vertieft. Diesmal hören wir seine Gedanken über den Buddhismus.

Freitag, 30. Oktober um 14.30 in der Kirche: Ende 80er Jahre erschütterte der Fichenskandal die ganze Schweiz. Das Vertrauen der Schweizer\*innen in den Staat war erschüttert. An diesem Nachmittag erleben wir eine spezielle Aufarbeitung dieser Zeit.

Unser kreatives Zusammensein mit vorgeschriebener Distanz beinhaltet jeweils auch ein kleines Zvieri.

ANNEMARIE POLAK

Ökumenische Chinderfiir Der Chilebär lädt alle Kinder von 2 bis 6 Jahren mit ihren Familien am Sonntag, 25. Oktober um 17 Uhr in die katholische Kirche Aesch zur Chinderfiir ein.

## Frauenverein

Jahresausflug am Dienstag, 8. September nach Biel. Mit Heinz Frei fahren wir über den Passwang, mit Kaffeehalt im Alpenblick, nach Biel. Dort besteigen wir das Mittagsschiff und geniessen ein feines Mittagessen. Wieder in Biel, bringt uns Heinz zum Omega/Swatch Museum. Corona bedingt müssen war das Programm um eine Altstadtführung in Biel erweitern, da nicht die ganze Gruppe das Museum besuchen darf.

Besammlung: Dienstag, 8. September um 7.45 Uhr beim Neumattschulhaus, Abfahrt mit dem Car um 8 Uhr. Die Platzzahl ist beschränkt. Anmeldung bitte bis 28. August an: Annamarie Horat, Tel. o61 751 29 48 oder E-Mail horat.anne@bluewin.ch.

## Frauezmorge am Samstag, 17. Oktober von 9 bis 11 Uhr im Steinackerhaus.

Die Referentin Marianne Hollinger plaudert "aus dem Nähkästli". Kosten: 20.- Fr. für Frühstück und Referat. Anmeldung bis 12. Oktober an Annamarie Horat, Tel. o61 751 29 48 oder E-Mail horat.anne@bluewin.ch. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen! ANNAMARIE HORAT

# anda 09/10.2020

mitenand-ässe

Steinackerhaus. Anmeldung bis am vorhergehender Freitag 11 Uhr beim Sekretariat Tel. 061 751 40 66

55plus. Wanderung Effingen-Zeihen-Herznach

Anmeldung: Noldi Laepple, Tel. 077 425 56 37 reffpunkt Aesch Bahnhof(Abfahrt S3: 9.38h)

Pfarrer Ingo Koch mit den Konfirmand\*innen der ersten Gruppe Konfirmationsgottesdienst

Schulhaus Neumatt (vgl. Artikel)

Frauenverein. Jahresausflug nach Biel

Konfirmationsgottesdienst

Pfarrer Ingo Koch mit den Konfirmand\*innen der zweiten Gruppe

Steinackerhaus. Anmeldung bis am vorhergehenden 061 751 40 66 Freitag 11 Uhr beim Sekretariat Tel. mitenand-ässe

Primarklassen und ihren Religionslehrerinnen. Musik: Viktor Pfarrer Ingo Koch und Diakon Alois Schuler, Mitwirkung Pantiouchenko, Akkordeon und Mariann Widmer, Piano Ökumenischer Gottesdienst zum Bettag Schlosshof in Pfeffingen

Atempause

Text - Stille - Musik in der reformierte Kirche Aesch gestaltet von Mitgliedern der "Gruppe Atempause"

Seniorennachmittag. Buddhismus

Reformierte Kirche Aesch, mit Annemarie Polak

Parrerin Inga Schmidt Gottesdienst

**Lesegruppe** Steinackerhaus mit Pfarrerin Inga Schmidt

Anmeldung: Ruth Vögtlin und Noldi Laepple, Tel. Freffpunkt Bahnhof Aesch (Abfahrt S3: 9.10h) 55 plus. Wanderung Asphof – Anwil 361 753 17 30 / 079 704 08 77

Pfarrerin Inga Schmidt Gottesdienst

Gottesdienst

## Konfirmation

Zu vieles ist dieses Jahr anders. Es ist mindestens Jahrhunderte her, dass die Konfirmationen nicht wie gewohnt im Frühjahr gefeiert werden konnten. Aber auch dies hat die Corona-Pandemie geschafft: Wir mussten die Konfirmationen vom April/Mai in den September verschieben. So werden wir am 6. und 13. September jeweils neun ganz unterschiedliche, aber alle zuversichtliche und vielversprechende junge Menschen feierlich konfirmieren. Seit Januar durfte ich sie begleiten und auf die Konfirmation, den vorläufigen Abschluss ihrer kirchlichen Bildung, vorbereiten. Ich durfte sie als Gruppe und als Einzelne kennen und schätzen lernen. Einige haben auch in der Zeit des Lockdown bei der Einkaufshilfe für Risikopersonen mitgemacht. Dafür auch an dieser Stelle herzlichen Dank! Im gemeinsam erarbeiteten Glaubensbekenntnis haben die Jugendlichen ausgedrückt, was ihnen im Leben wichtig ist. Im Rückblick auf Lebensabschnitte, die hinter ihnen liegen, haben die Jugendlichen darauf zurück geschaut und dafür gedankt. Auch musikalische Beiträge gibt es im Konfirmationsgottesdienst. Seien Sie, zumindest in Gedanken, im September dabei! INGO КОСН

## Leben mit dem Virus

Bericht einer Jugendlichen vom Jugendgottesdienst, der am 21. Juni stattfand. Es ging um ein aktuelles und wichtiges Thema: Die 8. Klässler\*innen haben über ihr Leben mit dem Corona-Virus gesprochen. Das Homeschooling war dabei ein wichtiger Bestandteil. Es ist gar nicht so einfach, Matheaufgaben über das Telefon oder über ein E-Mail zu erklären. Schon fast merkwürdig, wenn einem der Lehrer alles per Telefon erklären muss und du ihm die Aufgaben per E-Mail schickst. Natürlich hat es auch Vorteile, denn man hat viel mehr Freiraum, um sich das Ganze selber einzuplanen. Es gibt also Vor- und Nachteile, genauso wie es Situationen gibt, in denen wir uns so gut hineingelebt haben, dass es teilweise normal zu sein scheint. Doch wer sich daran gewöhnt hat und ob es für einen normal ist, beurteilt jeder anders. Wir haben gesehen, wie die Jugendlichen ihre Zeit eingeteilt haben. Gamen war für viele kein Problem, doch das Verfolgen der Lieblings Fussball Mannschaft wie der FCB war ein Problem, denn aufgrund Corona gab es keine Spiele. Ebenfalls ein Nachteil war das Vermissen von Menschen, die uns wichtig sind. Wir an der Sekundarschule Aesch haben das Homeschooling mit Aufgaben per Handy/Computer geklärt. Aber wie haben es Schüler\*innen an speziellen Schulen? An einer Sportschule, die sich intensiv mit der körperlichen Leistung befasst, wurden Trainingspläne für Zuhause gestaltet und ebenfalls mit Videocalls und Challenges gearbeitet. Was man ebenfalls durch das Homeschooling feststellen konnte, war die Tatsache: je kleiner die Klasse ist, desto besser kann man sich untereinander austauschen. Aber es gab auch sonst Vorteile. So waren viele von uns mehr draussen und konnten auch mehr Zeit mit der Familie verbringen. Man konnte mehr trainieren, da man die Zeit dazu hatte. Ausserdem konnten wir uns die Zeit mit Netflix vertreiben. Nach der Lockerung hatten wir eine ziemlich stressfreie Zeit bis zu den Sommerferien und keinen Druck der Noten. Nebst den persönlichen Vorteilen gab es auch Vorteile für die ganze Welt. Mit einem Bild haben uns die Jugendlichen die Verbesserung der Umwelt während Corona aufgezeichnet. Ein Bild mit klarem, blauem Himmel, ohne weisse Streifen von Flugzeugen. Einen leeren Weg ohne Leute und alles friedlich und ruhig ohne eine laute Autobahn mit rasenden Autos oder einer Baustelle mit nervenden Geräuschen von Bohrmaschinen.

SCHÜLERIN, 14 JAHRE

## Frauezmorge. Thema: "Aus dem Nähkästli"

Steinackerhaus (vgl. Artikel) mit Marianne Hollinger"

## Gottesdienst

Pfarrer Ingo Koch

## Gottesdienst

Pfarrer Ingo Koch

cath. Kirche Aesch, für Kinder von 2 – 6 Jahren mit ihren Eltern Chinderfiir für Chli und Gross mit Carmen Roos und Martina Zubler

## mitenand-ässe

Steinackerhaus. Anmeldung bis am vorhergehenden 061 751 40 66 reitag 11 Uhr beim Sekretariat Tel.

## Atempause

Text – Stille – Musik in der reformierte Kirche Aesch gestaltet von Mitgliedern der "Gruppe Atempause"

## Seniorennachmittag. Fichenskandal

Reformierte Kirche Aesch, mit Annemarie Polak

## **Morgensingen zum Wochenbeginn** 9.30 – 11 Uhr im Steinackerhaus (ausser Schulferien)

55plus. Jassen im Rest. Tipo, Hauptstrasse 98 eitung: Antoinette Pellegrini, Tel. 061 411 45 74

## Italienisch für Anfänger\*innen ab 3.9.2020

14 Uhr, Auskunft: Harry Bruder, Tel. 061 461 58 84

10 - 11 Uhr im Steinackerhaus (ausser Schulferien) eitung: Gianni Farruggio, Tel. 061 751 30 88 Abendmahlfeier / Mess- oder Kommunionfeier

Nur für Bewohner des Alterszentrums "Im Brüel"

10.15 Uhr im Alterszentrum "Im Brüel"

19-21 Uhr Probe in zwei Gruppen in der ref. Kirche (ausser Schulferien), Regula Bänziger, Tel. 061 261 91 75 **Neuer Chor Aesch** 

8.00 - 21.00I7. Samstag 0.00 - 11.0018. Sonntag 29. Don 19.00 19.30

gestaltet von der Liturgiegruppe mit Annemarie Polak Marianne Häring und Reinhard Schefer

Steinackerhaus. Anmeldung bis am vorhergehenden

mitenand-ässe

Freitag 11 Uhr beim Sekretariat Tel. 061 751 40 66

Steinackerhaus, Leitung: Inga Schmidt

Lesegruppe

Steinackerhaus (vgl. Artikel)

Solidaritätsessen

## Mitteilungen

### Amtswochen

29.08. bis 25.09.2020
Pfarrer Ingo Koch
26.09. bis 16.10.2020
Pfarrerin Inga Schmidt
17.10. bis 06.11.2020
Pfarrer Ingo Koch

## Öffnungszeiten

Das Steinackerhaus ist in den Herbstferien vom 26.09. bis 04.10.2020 geschlossen.

WICHTIG: Zur Bekämpfung des Coronavirus können publizierte Veranstaltungen kurzfristig abgesagt werden. Bitte beachten Sie unsere Homepage www.erkap.ch oder informieren Sie sich direkt beim Veranstalter.

## Volksabstimmung

Am Sonntag, 27. September sind alle Mitglieder der Reformierten Kirche Baselland ab 16 Jahren aufgerufen, über die neue Kirchenverfassung abzustimmen.

## Der Kirchenrat und die Synode empfehlen ein Ja zur neuen Verfassung.

Die Kirchenverfassung ist das Grundgesetz der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons Basel-Landschaft. Darin werden die Aufgabe und Zugehörigkeit, der Aufbau und die Organisation, die Befugnisse der kirchlichen Organe und Grundsätze des Haushalts sowie die mit der Mitgliedschaft verbundenen Rechte geregelt.

Nach rund 68 Jahren ist eine Totalrevision der Kirchenverfassung notwendig geworden.

Die neue Verfassung soll mit ihren 20 Paragraphen einen zeitgemässen Rahmen für aktuelle Herausforderungen schaffen. Sie trägt den gesellschaftlichen und kirchlichen Entwicklungen und Veränderungen der vergangenen Jahrzehnte Rechnung. Verschiedene Dinge werden neu oder anders geregelt als in der aktuellen Kirchenverfassung. «Bewährtes bleibt erhalten, aber gleichzeitig wird der Weg bereitet, dass wir als Kirche flexibler werden», sagt Kirchenratspräsident Pfarrer Christoph Herrmann. «An unserem Auftrag - der Verkündigung des Evangeliums in Wort und Tat - ändert sich nichts. Und wir nehmen auch weiterhin unsere gesellschaftliche Verantwortung als öffentlich-rechtliche Institution wahr, in dem wir für die gesamte Bevölkerung da sind, nicht nur für unsere Mitglieder.»

Für nähere Informationen empfehlen wir Ihnen die Website der Kantonalkirche www.refbl.ch, wo Sie auch den gesamten Wortlaut der Verfassung vorfinden.

DIE KIRCHENPFLEGE

## Adressen

## **Pfarramt**

|Pfarrer Ingo Koch | Hauptstrasse 115 | Tel. 061 751 17 00 | i.koch@erkap.ch

lPfarrerin Inga Schmidt Polanyi Eggfluhweg 28 | Tel. 061 751 83 02 i.schmidt@erkap.ch

### Sekretariat

|Sabina Bieri |Martina Zubler |Herrenweg 14 | Tel. 061 751 40 66 |Mo, Di, Do, Fr 8.30-11 Uhr |sekretariat@erkap.ch

## **Verwaltung Steinackerhaus**

Nicolas Dolder Herrenweg 14 | Tel. 079 934 85 76 Mo-Fr, 8-12 Uhr n.dolder@erkap.ch

### Sigristin

Nadia Lanza
Herrenweg 14 | Tel. 079 286 53 05
n.lanza@erkap.ch

## Präsident der Kirchenpflege

lUrs David Im Augarten 4 | Tel. 079 693 09 48 u.david@erkap.ch

## Redaktionsadresse

Ev.-Ref. Kirchgemeinde Redaktion Herrenweg 14 4147 Aesch redaktion@erkap.ch

## **■** Impressum

Redaktion: Inga Schmidt
Redaktion Agenda: Martina Zubler
Gestaltung: particletree.ch
Druck: Druckerei Dürrenberger,
Arlesheim
Fotos: zVg
Geht 9 mal jährlich an alle Mitglieder
der Evangelisch-Reformierten Kirchgemeinde Aesch-Pfeffingen.

